



29. Juni 2019
Olympiapark München
MASH

Red Bull Roller Coaster 2019 • Neues, innovatives Course-Design • Weltweit einzigartiger Contest mit internationalem Fahrerfeld

Red Bull Roller Coaster 2019: Die ultimative Abfahrt ist zurück mit verbesserter Strecke

60 Tonnen Holz, knapp 100.000 Schrauben und 1.260 Arbeitsstunden – das braucht es, um Red Bull Roller Coaster Wirklichkeit werden zu lassen. Insgesamt sieben Rampenbauer sind ganze drei Wochen mit dem Aufbau der weltweit einzigartigen Downhill-Abfahrt in den Hängen des Münchner Olympiaparks beschäftigt, damit es pünktlich zum Munich Mash 2019 am 29. Juni heißen kann: „Wer ist der vielseitigste Skateboarder der Welt? Finden wir es heraus!“

Hinter dem einmaligen Track von Red Bull Roller Coaster stehen die Masterminds Oli Bürgin und Andreas Schützenberger. Bei dem diesjährigen Design der Strecke hat sich Rampenexperte Oli Bürgin einige neue Obstacles und Details einfallen lassen, um die Abfahrt noch herausfordernder für die Athleten zu gestalten: „Wir haben uns bewusst an der Line vom Vorjahr orientiert und sie dennoch vorsichtig optimiert und erweitert, um sie noch flüssiger zu machen und den Fahrern und Zuschauern spannende neue Features und Trickoptionen zu bieten.“ Neu hinzugekommen ist beispielsweise die „Speedy Spine“ gleich zu Beginn des Tracks und das „Track Attack“ Hindernis mit zahllosen neuen Möglichkeiten für Vollgas-Tricks. Eine echte Skate-Achterbahn braucht natürlich auch einen Looping: Hier kommt der brandneue „BF Goodrich Tire“ ins Spiel, der mit dem bekannten „Wicked Watergap“ und der „Highstriker Quarter“ auf der schwimmenden Plattform im Olympiasee der definitive Endgegner des Red Bull Roller Coasters ist.

Die 22-jährige US-Amerikanerin Fabiana Delfino aus Boca Raton, Florida, war bereits im vergangenen Jahr dabei und freut sich schon riesig auf den Red Bull Roller Coaster 2019: „Es gibt unzählige Dinge, die dieses Event so großartig machen – die Konkurrenz, der Track, das Publikum und ganz besonders die Stadt München an sich. München ist ein wunderschöner und einzigartiger Ort: Hier gibt es die freundlichsten Menschen und das Bier schmeckt großartig!“

So geht es auch Vorjahressieger Jake Ilardi (US), der selbstverständlich auch in diesem Jahr dabei sein wird, um seinen Titel zu verteidigen: „Ich bin super gespannt auf den Red Bull Roller Coaster und werde alles geben, um wieder vorne dabei zu sein.“ Der 22-jährige Pro-Skater aus Osprey, Florida, steht seit 18 Jahren auf dem Board und für einen All-Terrain-Skater wie Jake ist der Red Bull Roller Coaster maßgeschneidert: „Das Event ist wirklich einzigartig, es gibt nichts

Vergleichbares. Es ist ein Snakerun mit Street- und Transition-Elementen über die ganze Strecke verteilt, man wird so verdammt schnell! Und dass so viele verschiedene Skater dabei sind, macht es nochmal extra besonders. Ich freue mich auf eine großartige Zeit mit allen und München ist sowieso immer der Hammer!“

Das komplette Starterfeld des Red Bull Roller Coasters wird in Kürze bekannt gegeben. Der Eintritt am Samstag, 29. Juni, beim Munich Mash 2019 ist frei. Wer es nicht nach München schafft, kann den Red Bull Roller Coaster live auf Red Bull TV verfolgen.

Timetable Red Bull Roller Coaster:

Donnerstag, 27. Juni 2019:	National Qualifier
Freitag, 28. Juni 2019:	Finale Qualifier
Samstag, 29. Juni 2019:	Finale Red Bull Roller Coaster

Hinweis für Redaktionen:

- Alle Informationen unter:
<https://www.redbull.com/de-de/events/red-bull-roller-coaster-munich-mash/>
- Aktuelles Bild- und Videomaterial zur redaktionellen Verwendung steht auf www.redbullcontentpool.com zur Verfügung.

Pressekontakt Red Bull Roller Coaster:

Loesch Hund Liepold Kommunikation:
Sarah Glas, Tel.: +49 89 / 72 01 87-28, E-Mail: redbull@lhlk.de

Red Bull Deutschland GmbH:
Wolfgang Dittrich, Tel.: +49 89/206035-206, E-Mail: wolfgang.dittrich@redbull.com